

Netze

Potenzialstudie

Der Markt für Submetering (6. Auflage)

Erlöspotenziale, aktuelle Entwicklungen, Chancen und Risiken in der Heiz- und Wasserkostenverteilung und -abrechnung



Die aktuell erstellte Studie umfasst **397 Seiten** und ist **ab sofort** verfügbar.

- Digitalisierung und Internet-of-Things-Services (IoT)
- Neue Geschäftsmodelle
- Erlöspotenziale
- Wettbewerbsentwicklung im SubMetering und Metering

- Marktpotenziale und -entwicklung bis 2030
- Aktuelle und zukünftige Rahmenbedingungen
- Strategieoptionen verschiedener Marktakteure
- Trends, Chancen und Risiken

Im Februar 2020 hat das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) die technische Möglichkeit zum Einbau intelligenter Messsysteme (iMsys) erfasst und in dessen Folge die Freigabe für den Rollout von intelligenten Messsystemen bekannt gegeben. Mittlerweile haben insgesamt vier Unternehmen eine Zertifizierung für den Smart-Meter-Gateway (SMGW) erhalten (Power Plus Communication AG (PPC), Sagemcom Dr. Neuhaus, EMH metering GmbH & Co.KG, Theben AG). Für die Wohnungswirtschaft bietet sich dadurch eine attraktive Kombination aus Smart- und SubMetering mit vielen Vorteilen.

So beschleunigt die Ausbreitung des Smart Meterings zum einen die Digitalisierung in der Immobilienwirtschaft und bietet zum anderen die Basis für weitere Mehrwertdienste in der Energie(versorgungs)wirtschaft. Die intelligente und effiziente

Verknüpfung bei der Erfassung von Heizenergie- und Wasserverbräuchen mit der Messung des Stromverbrauchs führt dazu, dass Doppelstrukturen vermieden und Kosten weiter reduziert werden. Damit bieten iMsys durch ihre Verknüpfung von Tätigkeitsbereichen der Energiemarktdienstleister, Energieversorger und Telekommunikations-/IT-Anbieter übergreifende Kooperationsmöglichkeiten und neue Geschäftsfelder. Neben dem Versuch wettbewerblcher etablierter Messstellenbetreiber wie Techem ab 2021 in den Markt einzusteigen wird auch aktuell an sogenannten regional einsetzbaren „White-Label“-Cloud-Systemen (z.B. Stadtwerke Schwäbisch Hall und IT-Dienstleister Schleupen) gearbeitet. Ziel der Kooperationen ist es, Messdienstleister und IT-Unternehmen einzubinden, die im Auftrag Strom- und Gaszähler verbauen und eine Auslesung und Überwachung mittels passender Hardware (Apps)

ermöglichen. Entsprechend kann die bestehende Funktionalität (u.a. Kalkulationstools, technischer Support) die Fixkosten (z. B. zur unterjährigen Verbrauchsinformation) senken und insbesondere für kleinere Stadtwerke interessant werden.

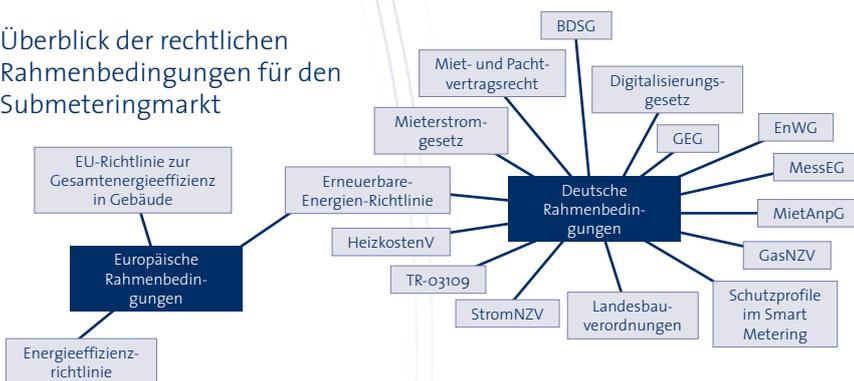
Seit Oktober 2020 besteht nach der EU-Energieeffizienz-Richtlinie (EED) die Pflicht, dass Verbrauchswerte der Wohnungsnutzer über das Smart Meter Gateway (SMGW) digital abgerufen werden können. Dabei ist es im ersten Schritt halbjährig und ab 2022 monatlich möglich. Das Ziel ist durch das selbstständige Abrufen der Verbräuche, dass die gesteigerte Verbrauchstransparenz die Wohnungsnutzer dazu bringt ihr Verbrauchsverhalten anzupassen. In der Erwartung, dass durch mehr Bewusstsein der Verbrauch sinkt.

Die Studie „SubMetering: zwei Märkte wachsen zusammen“ widmet sich den aktuellen und zukünftigen Entwicklungen und verschafft einen fundierten Überblick über die Potenziale und Trends im Markt.

Darüber hinaus analysiert die Studie die aktuelle und zukünftige Wettbewerbssituation und zeigt, welche Auswirkungen die Veränderungen auf die Anbieterstruktur haben werden. Insbesondere wird analysiert, wie sich die Marktanteile zwischen den etablierten und neuen Akteuren verschieben. Zudem beantwortet die Studie u.a. folgende Fragen:

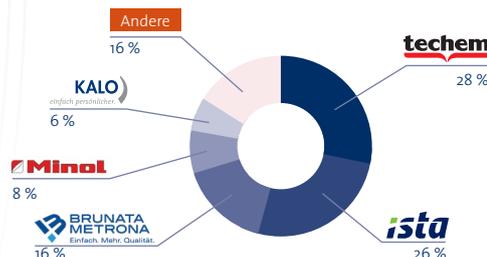
- Wie verändern sich aktuell und zukünftig die Rahmenbedingungen bei der den unterschiedlichen Verbrauchdatenerfassungssystemen?
- Welche Bedeutung spielen zukünftig die Digitalisierung und der Smart Meter Rollout? Welche Auswirkungen haben diese Entwicklungen auf das derzeitige Messwesen?
- Wie stellt sich die neue Wettbewerbssituation dar? Ist mit neuen Marktteilnehmern zu rechnen?
- Welche neuen energiewirtschaftlichen Geschäftsmodelle (z.B. bei Rauchwarnmeldern oder LoRaWAN-Übertragung von SubMeteringdaten) beeinflussen den Markt? Welche Anforderungen ergeben sich für die Nutzung von SMGWs?
- Wie lassen sich größere Gewinnmargen durch die Verschmelzung von SubMetering und Metering-Aktivitäten erzielen?
- Welche Trends, Chancen und Risiken zeichnen sich im Markt ab?

Überblick der rechtlichen Rahmenbedingungen für den Submeteringmarkt



Übersicht der Akteure

Die fünf großen Anbieter konkurrieren auf dem Markt mit einem Gesamtanteil von schätzungsweise 80 bis 90 Prozent, wobei techem und ista allein über 50 Prozent ausmachen.



Der Markt für Submetering (6. Auflage)

Inhalt der Studie

1	Summaries	11	4.2.7	Sonstige IT- und technische Dienstleistungen	148
1.1	Executive Summary	11	4.3	Status quo des Marktes	149
1.2	Management Summary	16	4.3.1	Kundenanzahlen nach Kundengruppen	149
2	Allgemeine Grundlagen	48	4.3.2	Umsatzvolumen	150
2.1	Einleitung	48	4.3.3	Nach Medien (Wärme, Warmwasser, Kaltwasser)	151
2.2	Aufgabenstellung und Zielsetzung	49	5	Produkt- und Dienstleistungsspektrum, neue Geschäftsmodelle	154
2.3	Methodik	50	5.1	Produkt- und Dienstleistungsspektrum (Übersicht)	154
2.4	Begriffsdefinitionen und Abgrenzung	52	5.2	Produkt- und Dienstleistungsbereiche	155
2.4.1	Definition und Abgrenzung des Submeterings	52	5.2.1	Technologie- und Zählerdienstleistungen	156
2.4.2	Weitere Begriffsdefinitionen	53	5.2.2	Gebrauchsüberlassung von Zählern	156
3	Rahmenbedingungen	59	5.2.3	Verbrauchsdaten- und Ablesedienstleistungen	158
3.1	Rahmenbedingungen in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft	59	5.2.4	Heizkostenverteil- und Abrechnungsdienstleistungen	161
3.1.1	Demografische Entwicklungen	59	5.3	Produkt- und Dienstleistungsvarianten	162
3.1.2	Entwicklung des Wohnraumbedarfs	62	5.3.1	Full-Service-Leistungen	162
3.2	Energiewirtschaftliche Rahmenbedingungen	67	5.3.2	Baukastenprinzip	164
3.2.1	Energiewende	67	5.3.3	Contracting-Angebote	165
3.2.2	Entwicklung des Strommarktes	68	5.3.4	Integration weiterer Nebenkostenabrechnungen	169
3.2.3	Entwicklung des Wärmemarktes	75	5.3.5	Abrechnung von Mieterstrommodellen und Quartierskonzepten	170
3.2.4	Digitalisierung und Smarte Technologien	80	5.3.6	Abrechnung Eigenerzeugungsanteile	172
3.3	Rechtliche Rahmenbedingungen	81	5.3.7	Spartenübergreifende Ablesung und Abrechnung (Smart Meter)	173
3.3.1	Übersicht europäischer Richtlinien	82	5.3.8	Kombination mit Energiesparberatungen und Verbrauchsanalysen	175
3.3.2	Regelungen in Deutschland	88	5.3.9	Kombination mit Smart Home-Angeboten	175
4	Akteure, Prozesse und Status quo	133	5.3.10	Kombination mit weiteren Dienstleistungen	179
4.1	Akteure in der Heizkostenverteilung und -Abrechnung	133	5.4	Neue Geschäftsmodelle und -felder	180
4.1.1	Anbieter	134	5.4.1	Geschäftsmodelle durch Automatisierung und Digitalisierung	181
4.1.2	Kunden	138	5.4.2	Geschäftsmodelle durch Kooperation und Spezialisierung	183
4.1.3	Geräte- und Technologiehersteller	139	6	Technologien, Systeme und Kennzahlen	185
4.2	Prozesse im Submetering/ in der Heiz- und Wasserkostenverteilung und -Abrechnung	140	6.1	Übersicht der Technologien und Systeme	185
4.2.1	Überlassung/Vermietung	140			
4.2.2	Ablesung, Messung	141			
4.2.3	Heizkostenverteilung, Abrechnung	141			
4.2.4	Druck, Verpostung, Versand	145			
4.2.5	Forderungsmanagement	145			
4.2.6	Kundenservice	147			

Ziel und Nutzen der Studie

Aufbauend auf den Ergebnissen der vorhergehenden Auflagen werden gezielt aktuelle Fragestellungen in Bezug auf die Entwicklung der Abrechnungs- und Messdienstleistungen dargestellt. Basierend auf dem aktuellen Status quo und unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen wird der Markt analysiert. Auf dieser Grundlage werden die aktuell eingesetzten Technologien und Geschäftsmodelle dargestellt. Darauf aufbauend erfolgt die quantitative Prognose des Marktes für SubMetering bis 2030 und die Ableitung von Strategie- und Handlungsoptionen für die Marktakteure.

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field- und Desk-Research-Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen und Geschäftsberichten usw.) fließen für die Potenzialstudie strukturierte Interviews mit folgenden Zielgruppen und Branchen ein:

- Energiemarktdienstleister
- Wärmemessdienstleister
- Energieversorger
- Wohnungsbau-/verwaltungsunternehmen
- Messstellenbetreiber
- IT-Dienstleister und -Lösungsanbieter
- Weitere Experten (z.B. Berater, Institute)

Die dargestellten Analysen und Ergebnisse werden mit Hilfe der o. g. Interviews und Expertengespräche erarbeitet. Die Auswertung der Anforderungen und Erwartungen führt zu abgesicherten Aussagen über Markt, Wettbewerb, Trends sowie Strategien.

An wen sich die Studie richtet

Die Studie richtet sich Vorstände, Geschäftsführer, Gremien und andere Entscheidungsträger von Energieversorgern, Abrechnungsgesellschaften, Stadtwerken, IT-Dienstleister sowie weitere Marktteilnehmer. Zusätzlich zu den Energieversorgern und Abrechnungsdienstleistern richtet sich die Studie auch an Branchenneueinsteiger, denen durch die Studie der Markteintritt erleichtert wird.

6.2	Gerätearten	186	7.6.2	Marktvolumen (gesamt)	262	8.7.4	Powercloud GmbH	331
6.2.1	Heizkostenverteiler	187	7.6.3	Marktentwicklung nach Zielkundengruppen	264	8.7.5	SAP SE	333
6.2.2	Wärmemengenzähler	197	7.6.4	Marktentwicklung nach Geräteart	265	8.7.6	Schleupen AG	336
6.2.3	Wasserzähler	198	7.6.5	Marktentwicklung nach Produkten und Dienstleistungen	267	8.7.7	SIV Utility Services GmbH	338
6.3	Übertragungstechnologien	200	7.7	Fazit/Zusammenfassung	269	8.7.8	Somentec Software GmbH	339
6.3.1	Nahauslesung im/am Gebäude	200				8.7.9	Wilken Software Group	341
6.3.2	Fernauslesung über Datensammler	201	8	Wettbewerb	272	9	Chancen, Risiken und Trends	345
6.3.3	Bus- und Systemlösungen	201	8.1	Wertschöpfungsketten	273	9.1	Chancen und Risiken	345
6.3.4	LoRaWAN	204	8.2	Wettbewerbsstruktur	274	9.1.1	Befragungsergebnisse	345
6.4	IT-Systeme für Submetering	204	8.2.1	Historische Entwicklung	274	9.1.2	Chancen und Risiken durch Digitalisierung und Automatisierung	348
6.4.1	DOMUS Software AG	204	8.2.2	Regionale Wettbewerbsstruktur	275	9.1.3	Chancen und Risiken durch rechtliche Rahmenbedingungen	349
6.4.2	Wodis Sigma - Aareon AG	206	8.2.3	Rolle der Marktteilnehmer und erwartete Marktentwicklungen	284	9.1.4	Chancen für Submetering- und Abrechnungsgesellschaften	352
6.5	Energieabrechnungssysteme mit Heizkostenverteilungsfunktionen	207	8.2.4	Erwartete Veränderungen der Wettbewerbsstruktur	288	9.1.5	Chancen für Energieversorger/Stadtwerke	353
6.5.1	SDK – SDK.ProviderSuite	207	8.3	Wettbewerbsintensität	288	9.1.6	Risiken für Submetering- und Abrechnungsgesellschaften	354
6.5.2	Wilken NTS.SUITE	208	8.4	Neue Marktteilnehmer	290	9.1.7	Risiken für Energieversorger/Stadtwerke	355
6.5.3	Weitere Beispiele:	209	8.5	Unternehmensprofile der führenden Submetergesellschaften/Abrechnungsanbieter	291	9.2	Trends	356
6.6	Online-Services in der Heizkostenabrechnung	210	8.5.1	A+S Gesellschaft für Heizkostenmessung und Abrechnung mbH	291	9.2.1	Markttrends	356
6.7	Praxislösungen im Online-Services	211	8.5.2	BFW Werner Völk GmbH	293	9.2.2	Wettbewerbstrends	359
6.7.1	eddi 24	211	8.5.3	BRUNATA-METRONA-Gruppe	294	10	Strategieoptionen	362
6.7.2	Minol	212	8.5.4	ista International GmbH	298	10.1	Einleitung und Strategiedefinition	362
6.7.3	Hardware	214	8.5.5	KALORIMETA GmbH	301	10.2	Optionen zur Strategiefindung	365
6.7.4	Einzelne Prozesse/Dienstleistungen	228	8.5.6	Minol Messtechnik W. Lehmann GmbH & Co. KG	304	10.3	Strategieoptionen	368
7	Marktentwicklung des Submeterings/ der Heiz- und Wasserkostenverteilung und -Abrechnung bis 2030	231	8.5.7	Techem GmbH	308	10.3.1	Allgemeine Strategieoptionen	368
7.1	Einleitung und Zielsetzung	231	8.5.8	Thermomess Wärmemessdienst AG	311	10.4	Strategieoptionen für einzelne Marktteilnehmer	381
7.2	Vorgehen und Methodik	232	8.5.9	EAD Energieabrechnungssysteme GmbH	313	10.4.1	Strategieoptionen für Submetering- und Abrechnungsgesellschaften	382
7.2.1	Definition und Übersicht der Szenarien	232	8.5.10	SKIBATRON Mess- und Abrechnungssysteme GmbH	314	10.4.2	Strategieoptionen für Energieversorger/Stadtwerke	383
7.2.2	Marktmodell	235	8.6	Unternehmensprofile der zertifizierten Smart-Meter-Gateway-Hersteller	317	11	Anhang	385
7.2.3	Übersicht der Prämissen	236	8.6.1	Power Plus Communications AG	317	11.1	Glossar	385
7.3	Grundannahmen und Basisprämissen	241	8.6.2	Sagemcom Dr. Neuhaus GmbH	318	11.2	Abbildungsverzeichnis	390
7.3.1	Bevölkerungsentwicklung	241	8.6.3	EMH metering GmbH & Co. KG	320	11.3	Tabellenverzeichnis	395
7.3.2	Konjunktur	243	8.6.4	Theben AG	322			
7.3.3	Einfluss der Corona-Pandemie	247	8.7	IT-Lösungsanbieter	324			
7.4	Szenariospezifische Prämissen	248	8.7.1	Aareon Deutschland GmbH	324			
7.4.1	Politische und rechtliche Rahmenbedingungen	248	8.7.2	Aktif Technology GmbH	326			
7.4.2	Digitalisierung und Automatisierung	254	8.7.3	GISA GmbH	328			
7.4.3	Markt und Wettbewerb	258						
7.5	Markttreiber und -Hemmnisse	261						
7.6	Marktentwicklung bis 2030	262						
7.6.1	Erwartung der Befragungsteilnehmer	262						

Die Studie umfasst 397 Seiten. Aufgrund der laufenden Aktualisierung können sich Inhalte noch leicht ändern.

Faxantwort an 0421 . 43 73 0-11

oder per Post an trend:research GmbH • Parkstraße 123 • 28209 Bremen
sowie im Internet unter www.trendresearch.de

Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 24-0482-6)

»Der Markt für Submetering (6. Auflage)«

zum Preis vonEUR 5.400,00

und zusätzliche Kopien (je EUR 400,00)

personalisiert auf*

Die aktuell erstellte Studie umfasst
397 Seiten und ist **ab sofort** verfügbar.

Als Besteller der Studie sind wir an einer Vorstellung der Studien-
ergebnisse im Rahmen eines persönlichen Ergebnisworkshops
(siehe rechts) interessiert..... [Preis auf Anfrage]

So sind wir auf Sie aufmerksam geworden:

Erhalt dieser Disposition

per Post

per E-Mail

Internet

Empfehlung durch

Presseartikel in

Sonstiges

* Die mit einem Stern gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt werden.

Vorname:*

Name:*

Funktion:

Unternehmen:*

Straße:*

PLZ*

Ort*

Tel./Fax:*

E-Mail:*

Wir sind damit einverstanden, Neuigkeiten von trend:research per E-Mail zu erhalten.

Datum

Unterschrift/Stempel

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder
im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.

● trend:research GmbH ● Parkstraße 123 ● Tel.: 0421 . 43 73 0-0 ● www.trendresearch.de ● Deutsche Bank ● IBAN DE47 2907 0024 0239 0839 00 ● BIC DEUTDE33HAN
● HRB 19961 AG Bremen ● 28209 Bremen ● Fax: 0421 . 43 73 0-11 ● info@trendresearch.de ● Sparkasse Bremen ● IBAN DE77 2905 0101 0008 0284 09 ● BIC SBREDE33XXX

TREND:RESEARCH

Trend- und Marktforschungsstudien werden von trend:research aktuell und exklusiv erarbeitet. Umfangreiche eigene (Primär-)Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten, aufbereitet mit eigener Methodik, führen zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die Schwerpunkte sind Untersuchungen in sich stark wandelnden Märkten, z. B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an über 90 % der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

ERGEBNISWORKSHOP

Im Ergebnisworkshop werden die Kernergebnisse der Studie vorgestellt und diskutiert. Eine inhaltliche Fokussierung der Vorstellung für das teilnehmende Unternehmen ist möglich. Der Ergebnisworkshop ermöglicht darüber hinaus durch gezielten und engen Erfahrungsaustausch die Ausgestaltung und Konkretisierung von Lösungsansätzen im eigenen Unternehmen.

VORTRÄGE

Für die Vorstellung der Ergebnisse seiner Studien wird trend:research regelmäßig für Konferenzen, Kongresse oder Seminare angefragt. In der Zwischenzeit sind so über 1.500 Vorträge in Deutschland, Europa und auch weltweit gehalten worden, häufig als Keynotes zum Thema Markt und/oder Wettbewerb (www.trendresearch.de). Ebenfalls übernimmt - sofern das Thema zum Fokus Ver- und Entsorgungswirtschaft passt - der Geschäftsführer des Instituts, Dirk Briese, die Moderation von Konferenzen, Seminaren oder auch Podiumsdiskussion. Veranstaltungen können auch von entsprechenden Unterlagen (z. B. Broschüren) begleitet werden. Nehmen Sie bei Interesse hierzu gerne [Kontakt](#) mit uns auf.

KONDITIONEN

Die Potenzialstudie »Der Markt für Submetering (6. Auflage)« kostet als Printversion (persönliches Exemplar) EUR 5.400,00. Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen für EUR 400,00 zur Verfügung. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung von 14 Tagen nach Rechnungsstellung. Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s. u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt.

Die Studie ist **ab sofort** verfügbar.

WEITERE STUDIEN

trend:research gibt weitere Studien heraus, z. B.:

- **Netzdienstleistungen in Deutschland bis 2025 (5. Auflage)**
September 2018, 396 Seiten, EUR 4.900,00
- **Quartierskonzepte und Mieterstrom**
Mai 2018, 462 Seiten, EUR 4.500,00
- **Elektromobilität (3. Auflage)**
Februar 2018, 495 Seiten, EUR 5.400,00
- **Sektorkopplung**
Januar 2017, 495 Seiten, EUR 4.900,00